

PROTOKOLL der 16. Sitzung des Arbeitsgremiums

Datum: 10.04.2019
Zeit: 17:00 – 22:00 Uhr
Ort: Stadtwerkstatt, Karl-Liebnecht-Straße 11, 10178 Berlin
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste

Anlagen

1. Anwesenheitsliste (*intern*)
2. Präsentation

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Reflexion Werkstatt III und Zielgruppenwerkstätten
3. Einführung in Format und Themen der Kleingruppenarbeit
4. Kleingruppenarbeit an Instrumenten und Grundsätzen
5. Informationen des Projektteams SenStadtWohn
6. Verschiedenes und Ausblick

1. Begrüßung

Frau Dr. Flecken begrüßt alle Anwesenden zur 16. Sitzung des Arbeitsgremiums. Es sind 17 Mitglieder erschienen, bereits mitgezählt sind später eingetroffene Mitglieder.

Die Abschlussveranstaltung, die gleichzeitig auch der Überleitung des Leitlinienprozesses in den Umsetzungsprozess dienen soll, wird vom 14. auf den 28. August 2019 verschoben.

Ziel der 16. Sitzung ist es, die Anmerkungen und Hinweise zu den Grundsätzen und Instrumenten aus den öffentlichen Werkstätten am 15.10.2018 und 25.02.2019, der Online-Beteiligung im Oktober 2018 und Februar-März 2019, den vier Zielgruppenwerkstätten im März 2019, der Stellungnahme der Stadtentwicklungsämter vom 28.02.2019 und der Kommentare des Fachfrauenbeirats der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vom 20.03.2019 zu diskutieren und ggf. in den Leitlinienentwurf zu integrieren bzw. diesen anzupassen.

2. Reflexion öffentliche Werkstatt III und Zielgruppenwerkstätten

Die Mitglieder des Arbeitsgremiums befinden, dass sowohl in der öffentlichen Werkstatt, als auch in den vier Zielgruppenwerkstätten Unklarheiten im Leitlinienentwurf deutlich wurden, bei denen nachgesteuert werden muss. Beispielsweise wurde nicht deutlich, ob die Leitlinien sowohl für Vorhaben öffentlicher als auch für Vorhaben privater Träger anzuwenden sind.

3. Einführung in Format und Themen der Kleingruppenarbeit

Die Erläuterung des Vorgehens nimmt der Dienstleister Arbeitsprozess mithilfe einer Bildschirmpräsentation vor. Für die 16. Sitzung hat der Dienstleister Arbeitsprozess eine Gesamtsynopse erarbeitet, in der Inhalte und Anmerkungen aus den fünf Veranstaltungen übersichtlich dargestellt werden. In der

heutigen Sitzung wird an folgenden Grundsätzen und Instrumenten gearbeitet, von welchen sich einige aufeinander beziehen:

- Instrument Beteiligungsbeirat
 - Grundsatz 10: Verbindliche Rückmeldung zu den Ergebnissen der Beteiligung
 - Grundsatz 12: Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung der Leitlinien für Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern
- Instrument Anlaufstelle
 - Grundsatz 8: Viele Verschiedene beteiligen
 - Grundsatz 11: Budget /Ressourcen
- Instrument Anregung von Beteiligung
 - Grundsatz 3: Bürgerinnen und Bürger in Beteiligungsprozessen stärken
 - Grundsatz 6: Anregung von Beteiligung

4. Kleingruppenarbeit an Instrumenten und Grundsätzen

Im Plenum wird zunächst die Präambel besprochen. Der Dienstleister Arbeitsprozess schlägt vor, Themen, die auf Empfehlung aus der Beteiligung an verschiedenen Stellen immer wieder angemerkt werden müssten, wie zum Beispiel die Erfordernisse der Barrierefreiheit oder der Kinder- und Jugendbeteiligung, in einer erweiterten Präambel ein besonderes Gewicht zu geben. Weiterhin sollen zwei Grundsätze gestrichen werden, da sie mit den Instrumenten redundant sind: Grundsatz 5 „Beteiligungskonzept“ und Grundsatz 6 „Anregung von Beteiligung“. Wichtige Sätze aus diesen Grundsätzen können zum Teil auch anderen Grundsätzen zugeordnet werden.

Eine Kleingruppe beschäftigte sich mit dem Instrument „Beteiligungsbeirat“, dem Grundsatz 10 „Verbindliche Rückmeldung zu den Ergebnissen der Beteiligung“ sowie dem Grundsatz 12 „Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung der Leitlinien für Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern“ und diskutierte Anpassungsvorschläge. Dabei wurden folgende zentrale Anpassungen auf Basis der Empfehlungen aus der Beteiligung vorgeschlagen:

Eine andere Kleingruppe diskutierte Anpassungsvorschläge zum Instrument „Anlaufstelle“ sowie zu den Grundsätzen 8 „Viele Verschiedene beteiligen“ und 11 „Budget/ Ressourcen“.

Eine weitere Kleingruppe arbeitete am Instrument „Anregung von Beteiligung“ sowie an den Grundsätzen 3 „Bürgerinnen und Bürger in Beteiligungsprozessen stärken“ und 6 „Anregung von Beteiligung“.

Im Anschluss an die Kleingruppenarbeit werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt, diskutiert und die Vorschläge weitestgehend angenommen. Der Dienstleister Arbeitsprozess wird die Anpassungen einarbeiten, im internen Raum des Arbeitsgremiums zur Kommentierung bereitstellen und in der nächsten Sitzung zusammenfassend vorstellen, insbesondere noch zu klärende Punkte.

5. Informationen des Projektteams SenStadtWohn

Herr Künzel berichtet, dass das Projektteam der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen unter anderem mit den verwaltungstechnischen Auswirkungen und Details der Umsetzung, die sich aus den LLBB ergeben, beschäftigt ist. Einmal im Monat wird der jeweils aktuelle Stand mit der verwaltungsinternen Koordinierungsrunde, bestehend aus Mitgliedern von SenStadtWohn, SenUVK und den

Bezirken, diskutiert. Die Umsetzung der Leitlinien durch die Verwaltung ist dabei das Hauptthema, wozu ein Umsetzungskonzept erforderlich ist.

Herr Künzel erläutert erste Überlegungen, wie dieses Umsetzungskonzept zwischen September 2019 und Februar 2020 erarbeitet werden soll. Dazu soll die verwaltungsinterne Koordinierungsrunde um weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Straßen- und Grünflächenämtern, den Tiefbau- und Umweltämtern und aus anderen Senatsverwaltungen erweitert werden. Auch ist beabsichtigt, dass drei Mitglieder des Arbeitsgremiums sich an diesem Prozess beteiligen, um auf die Übereinstimmung des Umsetzungskonzepts mit den LLBB achten zu können.

6. Verschiedenes und Ausblick

Im Ergebnis der heutigen Sitzung wird der Dienstleister Arbeitsprozess alle besprochenen Diskussionspunkte in den Entwurf der Grundsätze und Instrumente einarbeiten und den Mitgliedern des Arbeitsgremiums im internen Raum zur Verfügung stellen.

Die nächste Sitzung des Arbeitsgremiums findet am **Dienstag, den 7. Mai 2019** von **17 bis 22 Uhr** in der **Stadtwerkstatt Karl-Liebknecht-Straße 11** in 10708 Berlin statt.